

# Merkblatt: Lastenzuschuss

---

Ergänzung zum  
Wohngeldantrag von

\_\_\_\_\_  
(Name, Wohngeldnummer, bei Erstantrag Anschrift)

## Antragsberechtigt für einen Lastenzuschuss sind:

- Eigentümer eines Eigenheimes oder Zweifamilienhauses
- Eigentümer einer Eigentumswohnung
- Eigentümer einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle
- Eigentümer einer landwirtschaftlichen Vollerwerbsstelle
- Eigentümer einer Wohnung in der Rechtsform des eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts
- Eigentümer einer Kleinsiedlung

## Zur Bearbeitung Ihres Antrages werden noch folgende Unterlagen benötigt:

### 1. Aktuelle Einkommensnachweise aller zum Haushalt gehörenden Personen:

- Verdienstbescheinigung des Arbeitgebers
- letzte Lohn-/Gehaltsabrechnung in Kopie
- Nachweis über erhöhte Werbungskosten (Steuerbescheid in Kopie, Steuererklärung in Kopie oder formlose Aufstellung)
- Gewerbeanmeldung in Kopie bei Selbständigkeit
- aktueller/zuletzt vorliegender Bescheid über Arbeitslosengeld/Unterhaltsgeld in Kopie
- aktueller/zuletzt vorliegender Ablehnungs- bzw. Aufhebungsbescheid über Arbeitslosengeld in Kopie
- Bescheid über Arbeitslosengeld II bzw. Aufhebungsbescheid in Kopie
- aktueller/zuletzt vorliegender Rentenbescheid in Kopie
- Mutterschaftsgeldnachweis von der Krankenkasse und dem Arbeitgeber in Kopie
- aktueller/zuletzt vorliegender Elterngeldbescheid in Kopie
- aktueller/zuletzt vorliegender Steuerbescheid in Kopie
- Steuererklärung Anlage GSE und EÜR, Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft bei Selbständigkeit in Kopie
- Nachweis über private Kranken- und Rentenversicherung in Kopie, wenn nicht gesetzlich versichert (Police und Kontoauszug)
- Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung (Anlage V/Mietverträge/Pachtvertrag in Kopie)
- Einkünfte aus Kapitalvermögen (z. B. Zinsen aus Einlagen bei Kreditinstituten)
- Ausbildungsvertrag in Kopie
- aktueller/zuletzt vorliegender BAföG-Bescheid/Ablehnungsbescheid/Bescheid über Ausbildungsförderung als Bankdarlehen in Kopie
- aktueller/zuletzt vorliegender Bescheid über Berufsausbildungsbeihilfe oder Ablehnungsbescheid in Kopie
- Krankengeldbescheinigung in Kopie
- Kindergeldnachweis (Kopie des Kontoauszuges)
- Nachweis über Kinderbetreuungskosten (Vertrag /Rechnung/Kontoauszug)

- Nachweis über erhaltenen oder gezahlten Unterhalt (Kopien der Unterhaltsfestsetzung und des Kontoauszuges); erhalten Alleinerziehende keinen Unterhalt, ist dies schriftlich zu erklären
- Semesterbescheinigung/Schulbescheinigung für Kinder ab dem 16. Lebensjahr in Kopie
- Schwerbehindertenausweis in Kopie
- Nachweis über Pflegestufe/Pflegegeld in Kopie

2. Angaben zur Ermittlung der Belastung aus Kapitaldienst und Bewirtschaftung:

- Angaben über die Wohnfläche inkl. entgeltlich und unentgeltlich vermieteter Wohnfläche
- Bescheinigung über die Aufnahme von Fremdmitteln
- Darlehnsvertrag
- Bausparvertrag in Kopie, wenn er zweckgebunden zur Abzahlung des Fremdmittels abgeschlossen wurde
- Nachweis über Verwaltungskosten bei Eigentumswohnungen
- Grundsteuerbescheid in Kopie und Nachweis über die Zahlung (Kopie des Kontoauszuges)
- Eigentumsnachweise (Grundbuchauszug/Kaufvertrag) in Kopie (bei Erstantrag oder Umzug)
- Negativ- oder Einstellungsbescheid über Wohngeld, wenn der letzte Wohnort außerhalb des Landkreises lag
- Anmeldebestätigung vom Einwohnermeldeamt in Kopie (bei Erstantrag oder Umzug)

## **Hinweis**

Das vollständige und gewissenhafte Ausfüllen des Antrages erleichtert die Arbeit und verkürzt die Bearbeitungszeit.

Der Antrag kann unvollständig (zur Fristwahrung) abgegeben werden. Die Berechnung erfolgt, wenn alle fehlenden Unterlagen nachgereicht werden.